

Projektbericht: István Haász

Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich von mir ein von der Sonne bestrahltes Panorama. Ich sehe die Donau mit ihren Schiffen und gegenüber die herbstfarbige Bergen. Diese Ausblick habe ich schon im voriges Jahr erlebt, als ich erstmals als Artist in Residence Gaststipendiat da war. Es war mir eine große Freude und Ehre zweites mal eingeladen zu werden.

Am Ende des zweimonatigen Aufenthaltes habe ich meine Einzelausstellung in der Galerie Stadtpark in Krems gehabt.

Mit dem Kurator dieser Ausstellung Herrn David Komary konnte ich besonders gut zusammenarbeiten. David kam nach Budapest und dort haben wir gemeinsam das Konzept der Ausstellung entwickelt.

Unsere Absicht war es neben dem Kremser Arbeiten auch frühere Werke zu zeigen. Das taten wir um mich besser vorstellen zu können, was mich am meisten beschäftigt. Ich denke dass das mit dieser Ausstellung gut gelungen ist.

Meine besonderen Dank an David Komary für die Organisation der Ausstellung und seine Vernissage Rede. Viele Kollegen, die schon früher kennengelernt habe, haben die Ausstellung besucht. Die Galerie hat sogar einen Sonderbus organisiert, der die Gäste von Wien zur Ausstellung brachte. Nach Vernissage haben wir in einem Restaurant den festlichen Abend ausklingen lassen.

Neben der Arbeitsmöglichkeit, hat der Aufenthalt auch dazu geführt, dass wir Stipendiaten uns besser kennenlernen konnten. Es war mir eine große Freude mit Dubravka Ugresic über die Literatur zu diskutieren und die experimentellen musikalischen Kompositionen von Liz Allbee zu hören.

Auch war es ein besonderes Erlebnis die Stimmen-Performance von Alice Hui-Sheng Chang und Nigel Brown in der Kunsthalle zu hören, inmitten der Installationen von Ernesto Neto.

Wir hatten sehr schöne gemeinsame Erlebnisse, an der wir uns gerne erinnern werden. In Oktober haben wir mit Alice und Nigel als „alte Stipendiaten“ eine Begrüßungsparty organisiert, wo wir die neuen Stipendiaten Zdenek Chmel, Jacek Dehnel und Antonio Loureiro kennengelernt haben.

Ich möchte mich bei den Artist in Residence Team bedanken, die mir allem geholfen habe.

Mein besonders Dank an Frau Sabine Güldenfuß, die mit Herz und Seele für uns Wohl gearbeitet und unsere Programme organisiert und miterlebt hat.

Herzlichen Dank für alles!

István Haász

26. Oktober 2015, Krems